



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5304-065

GISPADID: 2002974

Objektbezeichnung:

Felsen am Schilsberg-Backesberg nordoestlich Woffelsbach

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Simmerath

Digitalisierte Fläche (ha):

24,69

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Im Nordosten von Woffelsbach erheben sich am Rande der Schwammen-
 auel-Talsperre die steilen Berghaenge des Schils- u. Backesberg
 mit zahlreichen schoenen Felsklippen. Am Fuss fuehrt eine Strasse
 in Richtung Campingplatz Wildenhof. Hierdurch ergeben sich sehr
 interessante Gesteinsaufschluesse.

Die hier anstehenden Gesteine gehoeren in die Oberen Rurberg-
 Schichten. Es handelt sich hierbei um eine Abfolge aus quarziti-
 schen, teilweise schraeggeschichteten Sandsteinen, die z.T. durch
 Schieferzwischenlagen getrennt werden und maechtigeren Tonschiefer-
 folgen. Diese sind i.a. unrein ausgebildet (stark schluffig, teil-
 weise feinsandig) und erscheinen daher gebaendert. Die Schieferung
 ist aufgrund der Unreinheit meist undeutlicher entwickelt.

Allgemein sind die Sandsteinbaenke je nach Maechtigkeit zerschert
 oder geklueftet. In den Schiefen tritt bisweilen Schieferbrechung
 an sandigen Zwischenlagen auf.

Im Strassenaufschluss westlich Wildenhof (Felsbereich "Schroef")
 findet sich an der Unterseite einer Sandsteinbank Boudinage. Ins-
 gesamt ist hier eine Fuelle an interessanten sedimentologischen
 und tektonischen Details (u.a. "Pseudorippln") zu sehen.

Die oft nur 3 m hohen, aber insgesamt lang ausstreichenden Fels-
 klippen sind meist von Flechten (verschiedene Arten) und Moosen
 (u.a. Islandmoos) ueberwachsen. Die Felsen liegen unter einem
 Eichenwald, der im Bereich der Felsen minderwuechsig ist. Teil-
 weise dringen Fichten vor.

Schutzziel:

Groesserer Felskomplex in den Oberen Rurberg-Schichten mit interessanten sedimentologisch-tektonischen
 Detailinformationen, weiterhin Felsbiotop. Insgesamt geowissenschaftlich und oekologisch besonders
 schutzwuerdig.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja



2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Siegenium

Kenndaten:

Aufschluss-Schichtfolge	/ gx2k
Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-Minerales	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Felsbildungen

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Flexuren

Faltung

Boudinage

Hangschuttbildungen

Felswand,-bastion

Felsklippe

natürlicher Aufschluss

künstlicher Aufschluss

Strassen- oder Wegaufschluss

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Lithostratigraphie

Schichtlagerung

Klüftung

Schieferung

Abtragungerscheinungen

Umfeld:

befestigter Weg

Gewässer

Siedlung



sonstige Nutzung

Wald

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung:

Beibehalten des jetzigen Zustandes (keinerlei Beeinträchtigungen am äußeren Erscheinungsbild der Felsen). Event. Ausweisung der Gesteinsaufschlüsse am "Schroef" als Naturdenkmal.

Naturräumliche Zuordnung:

282 – Rureifel

Höhe über NN:

min. 288 m, max. 403 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5304-065

Objektbezeichnung:

Felsen am Schilsberg-Backesberg nordoestlich Woffelsbach

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Simmerath

Digitalisierte Fläche (ha): 24,69

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5304, Q3, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2527469 / H: 5611487

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1995, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung im Dezember 2008
